

## Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 16./X. Ratsperiode Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 11.04.2018, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses  
- Nr. 1.29

	<b><u>Seite</u></b>
1. Klever Tafel - Entwicklung und aktuelle Situation - Bericht des Herrn Ludger Wucherpfennig	3
2. Bericht des Fachbereichs Arbeit und Soziales	3 - 4
3. Mitteilungen a) Quartiersentwicklung	4
4. Anfragen a) Verhältnisse am Bahnhofsvorplatz	4

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche 16./X. Ratsperiode Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kleve  
am Mittwoch, dem 11.04.2018, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29**

Unter dem Vorsitz der  
Stadtverordneten Siebert, Susanne (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)  
sind anwesend die Stadtverordneten:

Boskamp, Heinz	SPD
Bucksteeg, Friedhelm	CDU
Bungert, Alexander	FDP
Heyrichs, Michael	CDU
Hiob, Georg	CDU
Hütz, Klaus-Werner	B'90/DIE GRÜNEN
Kanders, Angelika	CDU
Maaßen, Manfred	CDU
Merges, Carina	OK
Thon, Sarah	SPD
Fuchs, Annegret	OK in Vertretung für Sachkundige Bürgerin Karow, Miriam

Sachkundigen Bürger:

Duenbostell, Helga	
Dussling, Jürgen	
Teigelkötter, Friedrich	in Vertretung für Grundmann, Tobias
Schroers, Benedict	in Vertretung für Kanders, Josef
Meinert, Gabriele	in Vertretung für Kauter, Lukas
Loosen, Iris	

Nicht anwesend:

Döllekes, Fredi	SPD
Gerritzen, Christa	SPD
Garisch, Siegbert	
Grundmann, Tobias	
Kanders, Josef	
Karow, Miriam	
Kauter, Lukas	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Fachbereichsleiter Erps  
Tariflich Angestellter Görtz  
Tariflich Angestellter Kundens (als Schriftführer)

Gäste:

Wucherpfennig, Ludger, Klever Tafel

Ausschussvorsitzende Siebert begrüßt die Anwesenden zur 16. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Kleve. Sie stellt fest, dass zur anstehenden Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und weder zur Niederschrift der vergangenen Sitzung noch zur vorliegenden Tagesordnung Einwände bestehen.

## 1. **Klever Tafel - Entwicklung und aktuelle Situation**

- Bericht des Herrn Ludger Wucherpfennig

Herr Ludger Wucherpfennig gibt den Anwesenden anhand einer PowerPoint Präsentation, welche der Niederschrift beigelegt ist, einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten der Klever Tafel.

Zum Schluss seines Vortrages dankt die Ausschussvorsitzende Herrn Wucherpfennig für seine Ausführungen und der Klever Tafel für die Aktivitäten.

Ihre Frage, wie sich die Aktivitäten der Klever Tafel finanzieren, antwortet Herr Wucherpfennig dahin gehend, dass Träger der Klever Tafel eine gemeinnützige Bruderschaft sei und die Klever Tafel durch finanzielle Unterstützung in Höhe von ca. 30.000,00 € bis 40.000,00 € jährlich in der Lage sei zu agieren. Die Klever Tafel genieße im Stadtgebiet eine hohe Akzeptanz.

Ebenfalls auf die Ausführungen des Herrn Wucherpfennig eingehend stellt Stadtverordneter Teigelkötter die Frage, ob die Leistungen nach dem SGB II/SGB XII zu gering bemessen seien und insoweit viele Klever Bürger veranlasst seien Kontakt zur Klever Tafel aufzunehmen.

Hierauf eingehend stellt Fachbereichsleiter Erps fest, dass die Sicherungsleistungen nach dem SGB II/SGB XII so bemessen seien, dass ein menschenwürdiges Leben möglich sei. Oftmals seien jedoch Leistungsbezieher nur schwerlich in der Lage die ihnen bereitgestellten finanziellen Mittel sachgerecht einzusetzen und zu verwalten. Keinesfalls sei es jedoch so, dass aufgrund der Leistungshöhe Leistungsberechtigte zwingend auf Lebensmittel der Klever Tafel angewiesen seien.

Er habe sich anlässlich eines Ortstermins vor ca. einem Jahr über die Aktivitäten der Klever Tafel informiert. Hier seien ihm sowohl die organisatorische Abwicklung verbunden mit einer großen Menschlichkeit und Herzlichkeit aufgefallen.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes dankt Ausschussvorsitzende Siebert im Namen aller Anwesenden der Klever Tafel nochmals für ihre umfangreichen Aktivitäten.

## 2. **Bericht des Fachbereichs Arbeit und Soziales**

Fachbereichsleiter Erps gibt den Anwesenden durch eine PowerPoint Präsentation, welche anliegend dieser Niederschrift beigelegt ist, einen Überblick über die Aktivitäten des Fachbereichs Arbeit und Soziales. Im Rahmen seiner Ausführungen geht er insbesondere auf folgende Punkte ein:

- UVG-Reform 2017- Umsetzungsstand
- Bildungs- und Teilhabepaket 2015 – 2017
- Sozialer Wohnungsbau
- Statistische Daten – Fallzahlenentwicklung

Eingehend auf eine entsprechende Frage des Stadtverordneten Teigelkötter teilt Fachbereichsleiter Erps mit, dass jährlich ca. 90.000,00 € an Unterhaltsrückflüssen durch die Aktivitäten der Unterhaltsabteilung sowie der Beistände zu verzeichnen seien.

Ausschussvorsitzende Siebert dankt Fachbereichsleiter Erps für seine Ausführungen und teilt ergänzend den Anwesenden mit, dass der Sozialausschuss sich in seiner kommenden Sitzung voraussichtlich mit dem Thema ‚sozialer Wohnungsbau in Kleve‘ befassen werde. Zu diesem Termin werde der Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Herr Michael Dorißen eingeladen.

### **3. Mitteilungen**

#### **a) Quartiersentwicklung**

Ausschussvorsitzende Siebert teilt den Anwesenden mit, dass seitens der Hochschule Rhein-Waal bislang der Bericht zur Untersuchung noch nicht vorgelegt worden sei. Sie rechne jedoch mit einer Vorlage noch während des Monats April, sodass im Mai weitere Gespräche terminiert werden könnten.

Den Ausführungen der Ausschussvorsitzenden beipflichtend teilt Fachbereichsleiter Erps mit, das bis zum Februar dieses Jahres die erste Phase der Quartiersentwicklung abgeschlossen sei. Die ursprüngliche Planung der Präsentation des Berichtes im März sei aus Krankheitsgründen nicht möglich gewesen. Nach Eingang des seitens der Hochschule Rhein-Waal zu erstellenden Berichtes, sei für den 24.05.2018 ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppe geplant, zu welcher die Verwaltung gesondert einladen wird.

### **4. Anfragen**

#### **a) Verhältnisse am Bahnhofsvorplatz**

Stadtverordneter Heyrichs stellt die Frage, ob es der Verwaltung zwischenzeitlich gelungen sei, den Treffpunkt am Bahnhof zu einer anderen Örtlichkeit zu verlegen.

Hierauf eingehend teilt Fachbereichsleiter Erps mit, dass eine Auskunft der Verwaltung mit der Niederschrift zu dieser Sitzung erfolgen werde.

Ein entsprechender Vermerk des Fachbereiches Öffentliche Sicherheit und Ordnung ist als Anlage beigefügt.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

(Siebert)  
Vorsitzende

(Kunders)  
Schriftführer